

## Dreißigster Sonntag.

Als Herr Flohr uns am Mittwoch unsere Aufsätze zurückgab, sagte er: „Ich hatte geglaubt, daß ihr euch durch das Schreiben eures Tagebuches einen besseren Stil aneignen würdet, jedoch ich merke bis jetzt noch wenig hiervon. Otto ist zwar mit seinen „aber“ etwas sparsamer geworden, wiederholt indes ein und dieselben Worte mitunter viermal bis fünfmal in einem Satze. Du, Wilhelm, magst dir hinsichtlich deiner „und“, „gar nicht“ und „ganz“ ein Gleiches gesagt sein lassen und ebenso Marie, deren Ausarbeitungen auch ein Übermaß von jenen Worten aufzuweisen haben!“ Wir mußten unsere Aufsätze vorlesen, hierauf für jedes sich zu schnell hintereinander wiederholende Wort ein anderes schreiben und dann die Arbeit noch einmal vorlesen. Ja, nun hörte sie sich ganz anders an! Wir wollen von jetzt an auch unser Tagebuch mit größerer Achtsamkeit schreiben.